# Wiesbadener Taab

Ericheint in zwei Ansgaben. — Bezuge-Breis: burch ben Berlag 50 Big, monatita, burch bie Boft # Mt. 60 Big, bierteljahrlich für beibe

Berlag: Langgaffe 27.

15.000 Abonnenten.

Anzeigen - Annahme für die Abend. Musgade bis 11 Uhr Bormittogs, für bie Morgen Musgabe bis 3 Uhr Radmittags. — Für bie Aufnahme foder eingereichter Auseigen gur nachfterfdeinenben Ausgabe wird teine Gewahr überniemmen, jedoch nach Moglateit Gorge getragen.

Ma. 158.

Ferniprecher Ro. 52.

Montag, den 4. April.

1898.

### Akend-Ausgabe.

#### Die gefälfdien Banknoten.

Die im Fall Schnenthal zu Tage getretenen Thaifachen haben in weiten Kreisen des Publitums eine starte Benuruhigung erregt. Ju den Bedeuten darüber, daß in einer, wie man annehmen mußte, mit peinlichter Accuratesse geseiteten Reichsamsalt, wie es die Keichsbruckerei sein sollte, derartige Evogrammudvigleiten vorsommen tonnten, hatten sich andere Bedeuten ein materieller Ratur geschl. Im Samse der Ischaften Kinchossehopots Banknoten zu tausseuben Grünenthalschen Kinchossehopots Banknoten zu tausseuben auch zu haben der Ander gesunden haben, welche die gleichen Rummern tragen. Es sie sehnsch haben, welche die gleichen Rummern tragen. Es sie jedenfalls nicht ausgeschlossen, daß Grünenthal berartige Banknoten nicht nur auf Kirchosse, sollte die gestsche hat. Da in besem Kolle die gestsche das der eine Scheinen nur seiner Von Sachverständigen, sicherlich aber nicht dem großen Publikum zu unterscheiden maten, wurde begreistlichen unterscheiden Gisch von Verartige ihatsachlich salische Scheine einlösen wärde. Das Interesse unter den der den Scheinen unt seinem Kalegendem Gisch von Frage und der ein Scheine Weiten der nicht vom großen Publikum zu unterscheiden wären, wurde begreistlicher Weisent kleigendem Gisch von Frage der der der konstellt der den der der der kleiner Beisch mit kleigendem Gisch von Frage der der der kleine Weiterschle unterschlieden Delegt sich mit kleinerer Rringe zu begungen. Ein Dundertmartschein plegt bagegen im Leben des Berückschaft und der eine Berückschaft und siemlich weite Kreise.

Bur denn und kleiner gestellt zu der Alltigkeit ober Richtschaft gen und geschlichen Beschlichen Beschlichen Beschlichen Beschlichen Beschlichen den kleiner einzelle sollte, daß der Unter den kligt.

Bur Beruhigung des Publikuns war zwar darauf hinzenten war es von entschlichen Beschrech geschlichen Scheiner sie den keiner den der der den kligt. Das den den den der des klieges und den den den der des des des Beschalten ist in der Alltschaft sie der Stehen der einselben geschalten ist in der Alltschaft sie der d

note nicht alsbald, sondern erst nach langwierigen Prozessen in Geld umsetzen kann.

Es ift sehr erstenlich, daß der Bennruhigung, welche die Erwägung besetzen kann.

Es ift sehr erstenlich, daß der Bennruhigung, welche die Erwägung bester Frage mit sich gekracht hat, durch die im Reichstag abgegebene Erstätung des Staatssickreitäts v. Boddietst ein Ende gemacht worden ist. Der Staatsseckreitäts der die die hindende Erstätung abgegeben, daß die Keichstant im Einversändunsst mit der Bostvervaltung alle Noten ohne Anstand einsbsen wird. Da dies dernügende Erstätung überhaupt erfolgt ist, wollen wir nicht darüber rechten, wechgald sie nicht frühre erfolgt ist. Eine alsbaldige Erstätung war schon beshald erwartet worden, weil die Erreitirgen wensssellsten vom moralischen Standpunkt aus von Ansang an klar lag, denn daß der Privalte, welcher eine berartige als Hildung garnicht zu erkentende mud durch die die der die der Ansand der der Briage sein, ob die Heichstant welcher eine Begebene Banknote übernommen hat, siedigkstant in biesen zu bie die Gestand der der Briedsbankteit der Reichstant oher Heichstant in Bahrheit nur die Frage sein, ob die Gestande der Schuld bere Echald frei ist, da sie mit der Ausgade der Scheine soch eine Jehre Schuld frei ist, da sie mit der Ausgade der Scheine soch eine gleichen Schleinung in dieser sehre Schuld frei ist, da sie mit der Ausgade der Scheine soch eine nicht so der der der der mitrittenen Rechtsfrage geht dahin, daß die Reichsbant sich auch eine solchen Berluch wohrscheinlich überhaupt untertassen. Kommen aber größere Summen in Frage, so sieher nuter limständen die Bantantheilseigner auf der geführen Eries siehen.

Deutsches Reich.

#### Deutsches Beid.

Deutsches Beig.

\* Sof- und Personal-Radirtchten. Die "Darmft. 31g."
melbet: Preidert Fabrice, köngli dichilder Geinaber em beifilichen
Jose, ist von diesem Posten abberusten worden. — Der Neiches
anziger veröffentlicht ise Einehungs des diederigen Gelandern
werten. — Der Neiches
werten der der Leuben, zum Gelandten am sponisisch Hose

\* Sertin, 4. Myril. Der Reichstens mit derriften deine Andeite für Liche ist Jusech des Keichstenes von derrifte Vernendung iberichtis für Rusech des Keichstenes von derrifte Vernendung iberichtisper Reichselnnahmen um Sandenbetrass und derrifte Fellgeftung des Sanskaliseetats für die Schaperdiete.

Die Gerächte über devorftelnund Kendenungen im dereiffen gelichten der Vernendung iberfachlicher Aggrindbum. Weder der Anilerriftigung und detreiffe Fellgeftung des Sanskaliseetats für die Schaperdiete.

Die Gerächte über devorftelnund Kendenungen im dereiffichen
fachlicher Aggrindbum. Weder der Anilerriftige Fonnen, Freiherr
D. die Kende, nach der Kultusminister Der Bosten freiherr
D. die Kende nach der Beitrungsfere zu erdalten.

Gerünen hab hat sein befanntes Geländeris durch mehrere
interessen Eingelnien ergängt. Dernach voll er sich eine Zolumg mit
Schapen und Kunmmern verschen habe.

Ans Anlas des 100. Gedurtstages des Tichters Hossmann
von Hollersleden fall der Rosepablättern zusolge im Rai auch in
Sertlin eine Solfs eier finatsinden.

Wie die "Nationalztg." bort, foll vom 1. October ab an dem preuhischen medizinischen Justituten die Bestimmung in Kraft tretet, daß der medizinische Voetvortitet erst nach best andener ärstlicher Schaatsprüfung erlangt werden kann. \* Deutsch-Schauben der der Voetschaft des Contre-Auffahreiten der Voetschaft und gestellt den erbergammung dem Geschliches Marine deschooff natigebabte Generalbergammung der Geschliches Marine beschäof, Zweigniederloffungen in Wilhelms-dappen und Genutsche

man micht, indem man Bemeise verlangt, sondern indem man flagt.

\* Bas Ergebnis der Pleigiähung. Die Stoitilisige Korres. verössenisch das Ergönis der am 1. Dezember 1887 im Demischen Richt ansgesäderten Lichablung für das Königreich Krusten. Danach dering die Keinamuschal der Krete, einsch. Militärplerbe, 2,806,419 agen 2,603,661 dei der leisten Jählung im Johr 1892, der Richte 10,552,672 garta 9,871,521, der Schaele 8,859,096 garen 10,109,594, der Schweiner 9,390,231 gegen 7,795,601, der Jiegen 2,164,425 gegen 1,964,130, des Jederviels 36,471,394 (Heberviels wurde gum ersten Bela agsbild, und zwar der Endle 3,786,144, Enten 1,664,408, hubner 31,120,771.

#### Ansland.

" Gefterreid. Angarn. Bie verlautet, mitb Graf Thun nach ben Ofterfeleriagen bem Anifer bebnie Anstehungen einen Sprachen. Eriegen immt f vortegen, welcher bann im Abgeordnetenbaufe fofort gur erften Refing gelangen foll.

Serotonungen einen Sprachen Belegentwurt vortengen, weicher bann im Algorotoneienbaufe sofort aus einen Schaugen von den im Algorotoneienbaufe sofort aus eines Alfaugen von der Angebonen, ohne John vor ein anderes Schwurzericht zu verweisen. Die Aufbebung erfolgte, weil niecht bas Kürerbayderiegsgericht, des allein zur Ankellung der Algoricht wie Erweisen. Die Aufbebung erfolgte, weil niecht bas Kürerbayderiegsgericht, des allein zur Ankellung der Algorichtsbeiter der Erkeitung is der Angelichen der Kürerbayderiegsgericht, des allein zur Ankellung der Algorichtsbeiter der erfte Belchwerbe der Berniung: de der Angelichen Berchitzung angekannt, dersachte er flei mit den übeigen Beindurchen von eine Algorichtung der Angelichen, und der mit den übeigen Beindurchen wird, ist der genze Arzeit der Kochten gestellte Alleitung der Angelichen Berleitung und der Angelichen der nicht genze der eine Algorichten der nicht der Angelichen Berleitun Ebesteren, unr eil Algorichten Berleitun ein mit folgenden Berleitun Ebesteren angelichen Staten der Angelichen Berleitun Ebesteren der der ein der Angelichen der Angelichen Berleitun Ebesteren wirde weiter der Angelichen der Angelichen Berleitun Ebesteren wirde werde werde alleitung der Angelichen Berleitung der ein der Berleitung auf der Angelichen Berleitung der ein der Berleitung an der Angelichen Berleitung der eine werde wirde werde metze der Angelichen der Angelichen Berleitung der der der der der der der Angelichen der Angelichen der Angelichen der der Angelichen der Gereint der Angelichen der Angelichen der Angelichen der Angelichen der Angelichen

Der Spion.

Siftorifche Ergablung aus bem Jahre 1848. Bon Ludwig Sabicht.

Hoft ische Ergählung ans dem Jahre 1848.

Bon Ludwig Sabick.

Bohl teine politische Bewegung hat sich sindenen über einen größen Theil von Europa ausgebreitet, wie die fransössische Revolution von 1848. Auch in Jialien erwachten die Eeister und ein heftiger Eumen brach 708. Man träumte von einer italientschen Aepublik, und zunächig galt es, das Jad der Frembererschaft abzuschätten. Die Ochterreicher wurden aus Benedig vertrieden; aber die topteren Reihrüge famen mit versätzter Wacht wieder, und unn drohte der Stadd bie Belogerung. Das Schieszal bereschen sing letzt von der eisternen Brücke ab, die Benedig mit dem Feitande verdand; gelang es, sie beimilch zu preugen, so mor vorausslichtlich die Eucht gerettet, wenigstens den Feinden der Ausgade, in Benedig wieder einzudringen, surchtbar erschwent. — Aber, wer sollte dies außerordenstich gefährliche Wagnis unternehmen? Da meldete sich der ein siede Bagnis unternehmen? Da meldete sich der ein sten Bericke gewerdenen Revolutions-Comits ein schlichter Maurer, der sich bereit erstätzte, shoot in der nächsten Nacholutions-Comits ein schlichter Maurer, der sich bereit erstätzte, shoot in der nächsten Nacholutions-Comits ein schlichter Maurer, der sich bereit erstätzte, shoot in der nächsten gearbeitet, sagte Agostino Etefant, "ich kenne jeden Bjeller und weiß, wo ihr am leichtelten beizusommen ist."

"Und Du willst es allein unternehmen?" fragte Mazzint, und der Zeibun schaute mit seinen seltzigen kandenden, prächtigen Augen sociaden in des Antils des Rannes.

"Jo, allein, sonst gläckt es nicht. Kur mein treuer Freund soll mich mit seiner Gondel an Ort und Gielle bringen. Ich habe die Auft.

Die Eicherheit und der Ernst bes Mannes imponirten dem Tribun. "Kun, gut, Huber Lanust Du so viel bes

dentin eine Volesseier flatiginden.

Tommen, um einen gangen Palozzo in die Luft zu sprengen, nicht nur den Bogen einer Gisendandricke", erflärte man ihm. Agostino bersprach, sich in später Stunde die Aubertakte, die in später Stunde die Aubertakte, die in später Ginne die Aubert gelingt, so wied den ernie in die Gedichte Indee und die Erfact und die Erfact und die Erfact die Aus holen, mid der die Erfact die Ausgestelle die Erfact di

werthlos geworden, und wenn er es jeht für seine Batersstadt einsehen tonnte, hielt er sich hocheglicht.
Agostino hatte sehr reistich über seinen verwegenen Plan nachgebacht und wandte jeht all' die seinem Bolke angeborene Schlaubeit an, um ihn auch zur Ausfistung zu dringen. Der geschickte Gondoller Benedigs war sein bester Freund und auf ihn konnte er rechnen. Birklich war auch der brave Burtse sogleich entschlossen, sich an dem kihnen Unternesmen zu berkätigen und Agostino mit seiner Gondel zur Brüde zu führen.

In später Rachssunde glitt das keine Fahrzeug den Canal grande himmer; aber als man in die Lagune himaussam, wandte sich Agostino zu dem Freunde mit den Worten: "Burd". Dich ein wenig aus!"
"Baraun 2"
"Bir wollen das Morgengrauen abwarten, dann sind die ausgestellten Wachen mide und werden uns am wenigsten bewerten."

bie ausgestellten Wachen mide und werben uns am wenigsten bewerten."
"Ach, bas ist wahr!" stimmte ihm ber Freund lebhaft zu. Pald begann die Nacht ein wenig den Schleier zu lüten, der ohneichin im Benedig und zu biefer Ihreszeit nicht alfzu dicht auf dem lichttruntenen Gewässer ruht. Ein leiser Schimmer zeigte sich dereils auf der piezelglatzten Fluth, durch die jeth die Gondel vollig geräusschlos glitt. Richtsregte sich eines leiser sege sich zu der Bachen bemerkten wirstich nicht die Annaherung der Gondel, Wachen bemerkten wirstich nicht die Annaherung der Gondel, wei haben wie konderereicht hate.
"Ah, wir haben gewonnen!" flüstere Agostino dem Freunde zu. "Run rudere dis zum britten Afeiler, dort haben volr damals die kleine Aliche angebracht; wir wollten ein Wild der Andonna hieben der keiner den gestellt der daran gedocht; jeht mag uns der keiner von uns hat mehr daran gedocht; jeht mag uns der Keiner von uns hat wehr daran gedocht; jeht mag uns die Madonna lieber belsen, den Feind zu vernichten."
Nichtig! — da war die Alichel Es gelang Agostisch, die Bulverläcke hineinzuzwängen, in denen sich bereits die

Reichs-Ausgeben 1177,4 Billionen Rubel. Die ordentlichen Ein-nahmen überleigen ben Voranschlag bes Endorts um 183,3 und die wirflichen Einnahmen des Jahres 1896 nm 41 Millionen. Die angerordentlichen Einfünfte betragen 42,4, die angerordentlichen

"Griedenland. Die Rammer bat am Samftag Mbend britter Leing bie Anleibeborlage angendummen. Das eleh wirb fofort veröffentlicht nud ben Gromudten offiziell mit-tiett, demit bie Feiffeltung bes Terming ber Mammung Theffattens öglichft beichlemigt werden tamp.

#### Ans gunft und Seben.

gn. Noftdens- Cheater. Franz v. Schönihans Luftipiel Das leife Worl' jand bei leine Weberbolung am Sonntag iederum allgemeinen Bestall, edenlo die Radmiliagsvorftellung übeltige Franzer. Frünlein Jan Timling, welche durch ihre arfellunget isch die Miesterlenung des Andlituns mährend ieres allfelled errang, ist den Derru De. Nauch für das Keldbeugdeter gewonnen worden. In der am Dienfing lattijbebulen. Anfinktung von "Holge, mit denne wie Der Rauch in er neuen Rolle, und gwar spielt derfelbe den Kammerberrn Rolle, und gwar spielt derfelbe den Kammerberrn

Noden.

\*\*Beefchiedene Mitthellungen. Mie von guter Seite verwiet, dem issionierte der Direktor des Wiener Burgtbeaterd ... Schlender, Zemnach halte des der Erkleich um kurz gedantert. Herr Mertens von der Trutiken Oper in Mensydorf it alle arutonit auf fünf Jahre für die beitge Köuigl. Bühne verpflicktet

#### Aus Stadt und Jand.

Bicdaben, 4. April.

Gefchichtekalender. 4. April. 1609. Jos. Rich.
beroich (Bhlander v. Sittensth), Schrifffeller, 7. Worms.
Abriemse Lecouveux, transpillet Schaupheterin, \* Fismes.
Oliver Gedbinith, englicher Ochter, 7 Landon, 1785.
a d. Araim, Schriffsteirin, Frenndun Goethes, \* Frank.
Ind. 1798. Collumber Landon, Transfilder Ochter, Davier,
Job. de Landobe, franspiller Abrowm, † Paril. 1823.
Siemens, Technolog, \* Leube. 1887. E. Chidan, Sonfler,
Salam, 1875. Art Brand, Attilogiotier, † Buldweiter,
D. W. Dove, Meteorolog, † Berlin, 1833. Bith. Libbe,
ditfiffeller, † Karlenbe.

Die Babedirettion Colberg hat dem neum Borfieder des Babedireaus, herrn Dey'l, den Atel eines Babedommijars berlieden.

— Der ehemalige Hofinaufdall welland St. Weiselich iss Kollers.

— Borr die Berlied weiter der Leiter des Kollers des Kollers des Bellehen I. herr Giod Berbon der, weite gegenwärig in unierer Stade.

— Der volle Bettel des Doibeateis der Bundel in Kuntel ift die nachgelichte Berückentlasiung mit Benilon erhöllt worden.

— Der volle Bettel des Doibeateis verläudete am Samitag liatt der "eingetretene Jüdermijfe halber" ausfallenden Borfiellung den Dienes Ditterbeligter die Anflichung den "Die Deutsteden Anden den Ohnets Ditterbeligter die Anflichung den "Die Deutsteden frageden, johdern "Die Angendermand" unsigen noch in letzte Stude einderingen. Der Kird die folgen noch in letzte Stude einderingen. Der Kird die folgenderen un aber befinitib aufgegebenen Gatipiel dies Repertotrechweitsgleiten bereitet an haben, dem es fang, zum "Duttenbefiger", wor er die Teiterlott product. In der den weder zu der greif angeleigen, Berümfenen Schofe", in der er den Cladensieher Seinald verköpper follte, noch auch die Kaget, zum "Duttenbefiger", wor er die Teiterlott priefen wollte.

Stecht. in der er den Glackmieiger Heinrich derfervem sollte, noch auch die glogt, sim "Dütenbesser", wo er der Telestollieden wollt die glogt, sim "Dütenbesser", wo er der Telestollieden wollt.

1. "Rochmitags 4 libt, in den Bürarciaal der Realisbaufes gur Studmitags 4 libt, in den Bürarciaal der Realisbaufes gur Studmitags 4 libt, in den Bürarciaal der Realisbaufes gur Studmitags 4 libt, in den Bürarciaal der Realisbaufes gur Studmitags der Realisbaufes auch der Realisbaufes der Realisbaufes

bes Schafgetbes für des gueite und 's bestelben für des britte stind and bertelben Hamilie.

- Gäszerschaule-Neudau. Jente Vermittig fand im Mechonife politige Verleiben des Ungeffrens des Vergigtienen Schafferschaus der Abgelfrens der Vergigtienen Schafferschaus der Verleiberschaus der Abgelfreiben von der Verleiche Keit Seiner der Verleiche Keit. Seinen dere Konflig Konfligeriums nahmen deren Derr Konfligerium der Verleiberschaus der Verlei

reunklicht einzelaben.
— Der Perein Sied Wiesbaden hat auf die Tagesordnung feiner am nächten Ritwoch, Abende 87, libr, im Richausant
Sietzentels, Gerichtstinehe dier, fautindenden Korhandstigung n. A. folgende kunfte geietet Eurkand-Auchan, die Alleffelung der Trandformatoren, der folgechte Justand der Dobbeimerftroffe.

Beht, nach 50 Jahren, such Benedig feine Schuld gut fuhnen: auf bem Pate bor der Riche ugli scalat, wo die blinde Menge bamals ben Ungludlichen in Stade geriffen bat, foll nunmehr dem fuhnen Maurer ein Denfmal errichtet verlen, und ein besannter Bilbhaner, dal Zotto, fit bereits mit diesem Auftrag betraut. Das Denkmal wird den Ruhim des Einzelnen verfünden, aber auch mit füller und boch ergreisender Beredsamfeit dwon erzählten, wie selcht das Bolf irre zu seiten und zu Verbrechen fortzureisen sit.

#### Sonigliche Schaufpiele.

Sonntag, ben 8. April: Sauft. Große Oper in 5 Mften bon Ch. Counob.

Sonntag, ben 8. April: Fauft. Große Oper in 5 Aften von Ih. Cound.

Gang undermuthet und, wie man sogt, nach nur einer Brobe hotte Fräulein Abinson die Bartie der Margareibe übernatimen; wenn fie dieste nach nicht bollig an durchgeiften vermachtet, nach nicht böllig in ihr aufging, so ift das nur natürlich, denn dagu bedarf es Jahre, und auch dann wird einernatibenen Anntsterin nach immer tilnebandeiten ansgutelen vorsen. Ion dem best interfenden Reig, mit welchen die junge Sängerin son dusgerlich ihre Margareibe umweden wurde, gab gleich die erste Ercheitung im Janderstegtel einen deuten die junge Sängerin son außerlich ihre Margareibe umweden wurde, gab gleich die erste Ercheitung im Janderstegtel einen deutsche gatzen. Das tiedliche Alld vorosterstischen, so in zurt porstroßen Ingen bekundete. Die Begegnung mit Fauft sim zweiten Art; wurde gesanglich und derfellericht mit einer Einstadeiten um Auspruchsligkeit gegeben, die in der That einos Rübrendes balte. Richt immer erzwingt biele Seene eine so angesponnte fantiole Ausmerkansteil Der Borrechen Ausdern Alle vor der Aufter den ande im Spiel maße voll andentete. Bon ihrem füßen, duffigen piano machte die Klünferten Musdern der den der verder Musdern der Klüsfieder Fräumere, die fich anch im Spiel maße voll andentete. Bon ihrem füßen, duffigen piano machte die Klünferten mehrfach den besten Echrander, des für auch in wenig zu vergörteln. In der Berchmachten errieben mannde gefangliches Eritate.

am Gol flati gehe fich ben befo beri Gb.

den, wurde beichlester, sar Klaymehl nur mit dem Einsamäl des Pacipirats unteres Sind zu schreiten, denn des Wagnitzts des Pacipirats unteres Sinds zu schreiten dem der Sindersten der Verletzung der Jehren des Andersten der Verletzung der Jehren der Verletzung der Verletzung

frahentringung.
— Schilbeufeft. Das DOD-jährige Bestehen feiert Ansanzgebergerte des der der der der der der Anfang tie Schiember 1838, der im Orginal am Stadberfei aufturt a. M. aufbendert ist, flieferd der Andivels, und andere nehen und Aufseichen flit flieferd der Andivels, und andere inden und Eufseichnungen dewessen der Friegen der der henberte Gronderg riefer fig. ein möglicht glaupolies Felteren. Ein großes Hecklichießen um werthoolle Friege von hohen hächten Derrickaften wird Schözen aus allen Theilern untere erlandes genammensthere.

\* Wiesbaden, 4. April. Des "Militer Blochendt" neibet: Damptmann D. Hafewig, & la suite des Gren-Regits König Wilbelm I. (2. Belhprenft.) Ar. 7 und Comp. Jehrer bei der Untreoffisiere Bordeule in Beildung, als Comp. Jehrer bei der Untreoffisiere Bordeule in Beildung, als Comp. Jehre in des Information eine Konigin Angelt, aus Comp. Jehrer zur Aller gleichtenant dem Königin Angulas Garbe-Gren. Nicht A. unter Eleilung als auch des Kepts, als Comp. Jehrer zur Allerteffigirte Bordeule in Weildung, Danptmann Hohn hert hom Feld-Arts. Br. 35. unter Caulbudung den dem Kommande als Alphiant bei der 16. Feld-Straßig, als Baitz-Chef in des Nasjan, Held-Arts. Regit. Br. 27. — verfelt.

— Bierdadet 4. Weil. Die Compliant der Artschaften der Schalen der

stept. Re. 27 — verseht.

— Sterfladt, 4. Aprill. Die Gemeindebertreter wurden gefern von deren Böngermeifter Geulberger in ibr Amt eingeführt. Anfchlieftend bieren wurde die Sahl von 5 Schöfen vorgenommen. Es wurden gemährt gandbuirt getring Christian Geulberger, gandwirth Karl Dermach I., Limmermann Ludwig Ang. Landwirth Gerifftiam Mutht, Landwirth für Millig Mertvauer. Juff Landwirth für All her der der auch der Gemeindebertretung angehört des, muß in der erhen Abtheilung eine Ersahmabl zu blefer Körperinach fattinden.

angehort hat, mus in der erzen notgenung eine Erzsgwahl an diefer Körzechaht lackfinden.

-ch. Georgendoru, Z. Krill. Die Ard mad Rantecordeiten bei underem Ort gerrichenden auem Schuleschabes vourdes, laut Gemeinderathsbeichluß, an Herre Baumtruchmer Bhilipp Christian Volletz in Togethen vergeden.

\* Homburg v. d. H., S. Krill. Heute Vormittag überreichte dem Kaifer Baurath Jacobl, Reichs-Limek-Kommisson, der Schule der Krichs-Limek-Volleums. Nachmittags unterwahm die faistelliche Familie einem Spaigenags in der Sauftwahren felden wird am Ik. April dier einkessen. Artsprückliche Gebreich gefehreit geschrich und der Artsprückliche Gebreich gescheiden der Volleums. Aufmittags unterwahm der die der an Montag Ibend il Uhr 44 Win. hier erwartet.

A Malury, 4. Aprill. Rheinbogelt: I m 32 cm Vocamittags gegen 1 m 12 cm am gesteigen Vormittag.

#### Die Vereinigten Staaten und Spanien.

#### Sehte Hachrichten.

Stoge Mattentie Leitgeneben Consequie.
Stogen, 3. Apfil. Andlich wird gemeldet. Bier Bogen bes armitigen Juges Belt entgleiben am 2. Marz. Radmeitige 7 ilbr 3 Min., bei ber Einfahrt in den Balnob illigum infolge ilmseitzlung der Beiche 66a,d mitre dem Jing. Hilfsbremier Schoerfer wurde gelöber, B Glierwagen ind erhoblich, eine merchelich der bei deltagt. Die 3 hauptgleite march die gebern. Bormitten, 9 illr. geipernt. Der Betrieb murb den Ministen der Alge über die Gliersungseleite march bis gebern Bernitten, 9 illr. geipernt. Der Betrieb murb deut Ministen der Alge über die Gliersungseleite marcheithalten. Der Beichernbelter war die Stunden im Dienk.

um Dienkt. Bairis, 2. April. (Bammer.) Die raditalen Abarordweten Dubert und Toiché interpellirten wegen des Erfchlusses des Archivederies des Erfchlusses des

geliend macht, hauptlächtich von dem Geschichtspunste des Ausfleches Berbittinsses.

Amsterdam, 4. April. Mehrere Mitglieder des holländischen Breibundes beantragten, die französiche Breife zur Könungseier.

Breibundes beantragten, die französiche Breife zur Könungseier.

Barede, 4. April. Der Breispandien, weil Frankreich seit dem Glackrogen nicht mehr zu den Kulturkaaten gehöre.

Parede, 4. April. Der Breispandier bat dem Militär-Gouverneur von Karis den Leftell ertheit, die Distiere, neiche im Krost districtung war Gericht soßeie, sosionnen wohren, mag entstehen, od sie die Klage acen des von Keuem aufnehmen.

Donerting flatischem.— Zola erbeit aufählich der Kassischen, der iltelle des Echnurgerindes absteteich Glödenunfe-Depelden.

John und im seine Berion haubt, dondern um die Arbeitung.

Konzillang, 4. April. Die englische Regierung hat bedeutende Bonglischen von Erking der Klaug.

Konzillang, 4. April. Die kannier ist für den 15. Was einen Keungelischen von Erking betriangt.

Podischung, 4. April. Die Kommer ist für den 15. Was einen gerinen Berusen werden. Die Elitäter lagen, das Gugland mit China einen gefeinen Werden ist.

#### Polhswirthschaftliches.

Geldinarkt. Con erdericht er Frankfurter Börte nom 4. Annil, Mittags 19% Upr Credit Acien 201%, Discourse-Commaniait 201.20, Etanskabanklicht 205%, Louise darben 20%, Control of the Cont

iffer Onnersen being rubbe. Beiten die Grebit-Actien 354,50, 28 ien, 4. April. Defterreichifche Grebit-Actien 352,70, Combarben 74,20, Mart-Roten 58,77

#### Gefchäftliches.

Eisen-Somatose Fleisch-Eiweiss

Kräftigungsmittel for Bleichsüchtige.

Die Abend-Anogabe enthält 2 Beilagen.

### **Kochet mit Gas.**

Mit dem 1. April tritt eine weitere **Preisermüssigung für Heisgas** ein. Jedermann und besonders die **Hausfrauen** werden das Eotgegenkommen des Städtischen Gaswerks mit Freuden begrüssen.

Die grossen Annehmlichkeiten und werthvollen Verzüge, welche das Rochen mit stet, eind folgende :

, sind folgende:

1. Die grösste Reinlichkelt, indem man weder Rauch, Russ, noch Staub hat, und das lästige Kohlenschleppen etc. wegfallt.

2. Wegfall der lästigen Hitze während der heissen Jahreszeit.

3. Das Feuer sicht jeden Augenblick bei Tag und Nacht zur Verfügung.

4. Das Feuer kann gross und klein gestellt werden, je nach Bedarf, was beim Kohlenherd absolut nicht der Fall ist.

5. Grosse Meitersparniss, denn ein Zündholz genügt, um sefort den Koch-

apparat in Thitigkeit zu setzen.

6. Bas Pilitten. Bügeln. kann stets sofort geschehen, ohne dass es nöthig wird, den Kohlenherd anzuheizen, um die Bolzen heiss zu machen.

4298

Grösstes Lager in Gaskoch-Apparaten in Wiesbaden.

Jeder Apparat wird in Funktion vorgeführt und gezeigt.

Friedrichstrasse 36. Nicol. Kölsch, Friedrichstrasse 36.



# Georg Otto Rus,

Uhrmacher, Mühlgasse 4, Theod. Wagner'schen

Uhrengeschäfts, gegr. 1863, Uhrenhandlung

und Reparaturwerkstätte.

### Haararbeiten,

beruden, Cheitel, Bopfe, einzelne Theile se. ans printe garen werben unter Garantie u. vorzuglicher Arbeit gu billiger

C. Brodtmann, Frifeur and Wien, Ellenbogengaffe 10, 1. Etage.

Probiren u. vergleichen Sie, bitte, meinen garantirt reinen ital. Rothwein 4336

und wird ein Versuch Sie zu einem steten Kunden dieses sehr beliehten Weines machen. Per Fl. 75 Pf., bei 12 Fl. 70 Pf., bei 25 Fl. 68 Pf., bei 50 Fl. 65 Pf. F. A. Dlenstbach, Rheinstrasse 87.

Unterhosen von 50 Pf., Unter-jacken von 50 Pf. an. Strümpfe, Socken.

Tour istenhemden, grosse Aus-wahl, billige Preise. 3767

L. Schwenck, Mahlgasse 9. Specialitäten in Strumpfwaaren.

An gutem ifr. Privat. Mittage. u. Abendtifc t. no einige herren o. Damen theiln. Langg. 6, 2, Ging. Gemeinbebab

# Zur Frühjahrs- und Sommer-Saison

Erngen, Manschetten, Cravatten, Schweis-Socken, Unterjacken, Enterhosen, Oberheuden, Normalhenden, Vorhemden, Hosenträger, Radfahrer-Strümpfe, Stoff- und Glacé- Handschuhe,

#### Für Damen:

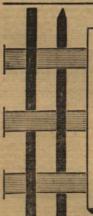
Coracts, Strümpfe, Wäsche, Stickerel-Röcke, Farbige Unterröcke, Zier- u. Haushaltungsschürzen, Brautkränze und Schleier, Stoff- und Glace-Handschuhe,

#### Für Kinder:

Communionkränze, Regentücker und Schleier,

Erstlings-Sachen,

bei reichster Auswahl zu wirklich billigen Preisen. Friedrich Exner, Neugasse 14, Ecke Kleine Kirchgasse.



# Wasch-Garnituren.

Grossartige Auswahl, viele Neuheiten einfachster bis hochelegantester Sorten.

### Hervorragend billig.

Ausstellung im Schaufenster. Für Hotels u. Pensionen beste Bezugsquelle.

Kaufhaus Caspar Führer.

48. Kirchgasse 48. Telefon 309.



in ganz neuen Dessins empfiehlt billigst

Carl Meilinger,

Arbeits-Schürzen

weissem, grauem, blauem, grünem Leinen etc. für Metzger

Bierbrauer Küfer Handwerker Arbeiter Hausburschen

Kellner Küchen-Chefs Conditoren

empfichlt in re Carl Claes.

S. C.

Morgen Dienstag Abend: Damensnal is
Nonnenhof.

Kaneipe in Farben.

Diamantmebl

feinftes aller Weigenmehle (Marte Blange, Soeft, goldene Wedan Frantiurt a. M.), fole ober in Benteln von 5 nob 10 Pfund, pro Pfund 19 Pfg., jadweise billiger. Weizenmehl 000, feinft. Vorschußmehl

pro Binnd 17 Bjg., jadweije billiger. Ledenbuitteisconjumgeidatt der Atrima C. B. W. Behwanke.



Zu Ausstattungen

Hotels, Pensionen. Bräute, Haushaltungen etc.

empfehle ich

> Hemden- und Betttuch-Leinen, Hausmacher Halbleinen,

Elsäss. Hemdentuche, Madapolams, Piqué- u. Négligéstoffe, Schürzenzeuge,

Barchente, Inlet, Federleinen, Bett-Federn und Daunen,

Drelle und Bett-Damaste, Bettzeuge und Möbel-Cattune.

Tisch- und Handtuchgebilde,

Tafel- und Thee-Gedecke,

Staub-, Gläser- und Tellertücher, Badetücher, Frottirtücher,

Waffel- u. Piqué-Decken, Tischdecken, Gardinen- und Rouleaux-Stoffe, Woll- und Baumwoll-Flanelle,

Wollene Schlaf- und Kinder-Decken,

Stepp-Decken, Reisedecken, Taschentücher, Hemden-Einsätze etc.

Gr. Burgstrasse 7. 7. Ecke Ellenbogen- und Neugasse.

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

110. 158. Abend-Ausgabe.

Montag, den 4. April.

46. Jahrgang. 1898.

o. 158. Abend-Ausgabe.

Ge giebt Barbaren, welche ben Hand ergreisen, ber Wenter in der einem Ich naged und lebendig gereicht der Grund ben Arteislauf des Blutte zu zeigen. Mintworte mir: das die Abande in der Gründle in beier Bendig er Gründle in beier Beiter ben ielf Glaubet Wilhertpruch

(10. Wortfestung.)

(Radibrud berboten.)

Großftädtifder Befuch.

Gine tleinftabtifde Familien-Gefdichte. Bon &. Farina.

Seine kleinstäderliche Familien-Geschichte.

Lenka, die fehr schuippisch sich dagegen gewehrt hatte, pleich, wie sie es nannte, in Barade vorgefihrt zu werden, selchöftigte sich im Sezimmer angeblich mit dem Arrangement den Abendistigte sich im Sezimmer angeblich mit dem Arrangement den Abendistigte sich im Eszimmer angeblich mit dem Arrangement dem kinder die General der über biefen sinaus edensigespannt wie die Antier nach dem interestanten Gast, und mit alfo anch die Erste, die etwas entikusche sich sich nicht und kontent volleiche Abendistigte is sich verwische lich bei Erwarteten erblicke. Bei übr verwische sich beier Eindruch der Entikuschung nicht so schne der Verwische der Anna, die von et wossenderen Gegang, mit welcher den Anna, die von Verschleiche Schäbigkeit des Gastes übersah und nicht darauf achtete, daß der Jaarreuchs des vornehmen Mannes schon viel von verschwenen Beiten und die erobynachderten Augen ebenfonte wen frohlicher Bermendung berselben ergählen sonnten.

Es hat ein bischen lange gedauert, erstärte der Dostor, die wir zu Euch gelangt sind. Wer er Baron des innb darauf, sich erst der Bernendung dernetten und der langen Fahrt dieser Bunsic berochtigt war, so dach der langen Fahrt dieser Bunsic berochtigt war, so dach der langen Fahrt dieser Bunsic berochtigt war, so dach der langen Fahrt dieser Bunsic berochtigt war, so dach der konten und der Aber dernet ein der Verdern und das Kejuliatberieben in den Gebanfen vollennensigter. Landsonschlich von einer derneten und sich er über Benklicht von der General hat der Werten und der Aber vonligten Frisches und sehr schlicht!"

20. die Gerefährliche unden so außerodenntlich liedenswirdsgesten der der der verwöhnt, aber über Semblosfeit sich den Sehr dernöhnt, aber Abr der Benklichten und der Abr derre Genal hat der Wertenschlichten der Schenschlichten in der Abr derre Genal hat der Wertenschlichten der Schenschlichten sich der Abr derre Genal hat

"Bon meiner berehrten Tante bin ich ja duch Liebens-ürchigfeit schon sehr der Ihr Herr Gemaßl hat nicht wirflich durch diese Geduldsprode edenso überrascht wie expflichtet. Ich hosse, meine Gnädiglie, daß ich durch diese Berzögerung teine Störung in Ihr Jauswesen gebracht habe?"

erzögerung teine Störung in Ihr Hauswesen gebracht habe?"
"Bewahre!" lächelte die Doktorin entzückt. "Auf eine libe Stunde kommt es ja garnicht an. Aber Sie werden wiß von der Reife tickpitg hungrig und durftig sein, Herron, und ich darf beshalb wohl gleich zu Tische bitten. wellich müssen Sie bei und sehr vorlieb nehmen, denn den nelliner Genüssen können wir armen Kleinstäder nicht insommen."

derfiner Geinsfen tonnen wir armen Reimpoder nicht wechtommen."
"Mach' boch teine Redensarten, Franchen!" fam der Dottor den höhlichen Einwendungen des Barons zwort, Alnfer Safe nung es eben nehmen, wie er es dei uns findet. Er wird in Berlin auch nicht alle Tage dei Dressel speichen, nicht wahr?" Unter der lachenden Berneigung des Gefragten tant man in das Espismere, in dem Lende, eben eine Schaale mit Kirschen und Johannisbeeren auf das Büssel kellend, die Eintrelenden empfing. Der letze Ertahl der Abenhönne umhülfte ihre gauge zierliche Gestalt wie mit einem Goldnebel, ans dem das rosse Gestalt wie mit einem Goldnebel, ans dem das rosse Gestalt wie mit einem Goldnebel, ans dem das rosse Gestalt wie mit einem Goldnebel, ans dem das rosse Gestalt wie der

hervortauchte, daß herr den Beuneberg ganz überrascht zurücktrat, und währende er sich vortellend verbeugte, bei sich dachte: Donnerweiter, sie das ein süher, siehner Käfer! Und neben diese keine fich er sich vortellend verbeugte, bei sich dachte: Donnerweiter, sie das ein süher, siehner Käfer! Und neben diese keine kiene Kaser!

Die Tischonnung beginnligte kante, da schneiben Sie sich, ich nehme die Kieine aufs Korn!

Die Tischonnung beginnligte keine Winschafe. Er sas zwischen beiben Schwestern, und auch ohne jede Abstück die Ginzlidigkeit, welche Eile einer Anfangs iehr kavaliermäßig gleich verthellten Unterhaltung entgegendrachte, sinn allmählich zu einer einseitigeren Beschäftigung mit Lenka süben maßten, die ledbast und kott auf jedes Thema einzigung und jede Reckerei mit gleicher Minnse beimachte. Die Beiben amtifirten sich sehr zu, ebenso der Bater, dem die Schlagterinseit sienes Lieblings Spat machte. Dagegen lassen die betehen weiblichen Berbündeten wie auf Kohlen und bemühren sich verzehen. Die waren daser ganz einwiltsig det einer baldigen Austichten Bischne der über der in das richtige Geleife zu bringen. Sie waren daser ganz einwiltsig det einer baldigen Ausschaften der Ausschlagen der Aufgebung der Zesel, und während Lenka, fehr au herem Wissalen wurde, hatte die Kante mach einem brohenden: "Ich rathe Die Austuch mit dem Abräumen derseschen se zustächen sich der von Abräumen derseschen sich der einen krieben der sich der von der sich abset in der sich der Lenka sich der sich

Himmel, mit welch glüßenben, entgadten Bliden ber Baron an bem reigenben, lachenben Gesichten bing, und wie koquett bie fleine Schelmin eben zu ihm aufschatte! — Wenn die Soche sich nun nach der Seite entwickelte, nach ber hin sie so garnicht geplant war!

Der Fran Dofter wurde fiedenheiß. Nein, bas lag nicht in firem Sinn. Ihre facher, lebenhriftende Siedzein-jährige, ihr Stols und Abgott, ber fannte boch eiwas Anderes bekommen als diesen abgeledten, anfgeschwemmten Polizei-menschen:

menichen!
Die Augen Frau Emiliens hatten fich plöhlich grausam geschärft. War es nicht überhaupt vielleicht eine Sünde, eines ihrer Kinder, das ihr so lieb sein sollte wie das andere, an einen Maun vertuppeln zu wollen, von dem sie nicht mehr wuste als eine intrigente Frau ihr erzählt hatte, eine Frau, deren Handen man so wenig auf Choismusssofigseit tagiren konnte, daß noch die sehr bedrickende Frage offen blieb: Weshalb will sie diesen Ressen

Mußte denn Elise überhaupt zu einem anderen Manne gezwungen werben, als den sie liebte? Der Posisierteiar war doch am Ende so siedet nicht, die Frau Doftor mußte sich eingeltehen, daß sie selbst ihn dem Baron vorziehen würde, und Elise hatte dei aller Weichselt im Endpunkt aller Dinge stelb einen so undengsam harten Kohft. Was hatte sie all Mutter de nur eingerührt Sie verstand sich selbst nicht mehr, der baronliche Glanz war ihrem Gedächlniß vollständig enischwunden und sie zermarter sich verzebend den Bon Kohf, wie es ihr gelingen tonnte, am dieser Batsche, in die sie sich selbst gebracht hatte, wieder heraussussommen und vor allen Olngen ihre Lenka nicht mit direchmalben.

Sedachinis vollständig entschwunden und sie zermarterte sich vergebens den Kopf, wie es ihr gelingen könnte, aus dieser Anton die sie in des sie in delts gedrocht date, wheer herausgufommen und vor allen Dingen ihre Lenka nicht mit hincinguziehen.

Ginen Eungenbild lang dachte sie an ihren Mann, und od es nicht das Klügste wäre, ihm Ales zu entbeden. Aber vor dem Geschit, das dieser dazu machen würde, überlieb sie sonit nicht ichwachnervige Fran Dostor eine gelinde Gänschaut, und sie sah mit einem danschaus würde, überdieb in die er hier ihren Gedonaftungung muterbaach und auflichend erstärte, nach der langen Reise die Sastireundschaft der verechten Familie sin heute nicht länger in Anspruch nehmen zu wollen.

Der Baron war vielleicht doch ein ganz tatwoller, angenehmer Mensch, man mußte ihn auch erst studter, ebe man sir ober gegen ihn war, und indem Fran Emitte, morgen friht wieder der ihnen vorsprechen und würfen, liebensdurdig Gemährung lächelte, dachte sie des sinder und ernensen zu entwelleich alssen, die einer Bitte, morgen friht wieder der ihnen vorsprechen und würfen, liebensdurdig Gemährung lächelte, dachte sie de sich Wan kann sa die Sache sich zu der einer werden kanter wieder sinde nur der der sich und genehmer Anglie entwildeln lassen, die entwiede Entschalb geschaft wir der ersten Anzuer Anzuer Anzuer Anzuer Anzuer Anzuer und wieder ein hen. Der solgende Morgen sand freistig den eben errungenen Selensfreden der armen Mutter wieder sehr ertungenen Selensfreden der Anzuer Mutter wieder sehr ertungenen würde und mutze sich dem konnen kanter und wenten Santer und der eine sind, nicht mehr geschen der sind sich zu erfent.

Der solgende Morgen sand freistig dem eben errungenen Selensfreden der Anzuer Mutter wieder sieher Anzuer der in sich zu erfentlich entschalb ein, was der entgenen werden wirden der Anzuer und wieder eine Anzuer der ein Rind, dann und der Anzuer und wieder einer Anzuer der ein kind, dann siehe sieh und siehe sieh und der der ein kind, dann siehe sieh und der der erwichtiget der der

# Welche Eltern, deren Töchter jest confirmirt werden, fragen Socher werden? Junge Damen erte auchen Beteilungen, und begachte Gteilungen, und begachte Steilungen,

Anfertigung eleg. Damen-Costüme

Jacket "Sorma", bestes Facon der Saison,

6 moderne Farben,

- Schneiderarbeit sehr preiswerth,

Mk. 18.—.

Elegante Jacket-Modelle in bekannt reicher Auswahl! 3764

Meyer-Schirg,

Kranzplatz.

Ecke Langgasse.





W. Sulzbach, Barfilmeur, Spiegelgaffe 8.

L'ALCOOL De Menthe Amerikaine

Blumentische, Palmenständer, Käfigständer, Vogel-Käfige

M. Frorath,

Eisenwaarenhandlung, Haus-u. Küchengeräthe, Telephon No. 241. Kirchgasse 10.

Buckskin, Kammgarn, Cheviot, von den billigsten bis zu den elegantesten Neuhelten der Salson für Herren- und Knaben-Anzüge, Hosen, Paletots etc. empfiehlt gans besonders preiswerth 4001

Carl Meilinger, Ecke Ellenbogen- und Neugasse.



# Versteigerung

Möbeln, Betten u.

Politermaaren.

Dienftag, ben 5. April, Bormittage 10 Uhr und Radmittage 3 Uhr aufangend, und eutl. die folgenden Tage verfteigere ich im Saalban

Zu den drei Kaisern, Stiftstraße 1,

wegen bollitänbiger Auflöfung und ganglicher Aufgabe bes von Herrn A. Seebold übernommenen Lagers die gefammten Borrathe, als:

inten Sorrage, als:
15 compl. Betten mit Rohhaars, Kapofs, Wolls und Sergnasmatragen, 3 cfl. Kinderbetten, Spiegelschafte, Wachthaufe, Beidvolletten, Rachthaufte, Divans, Sophas, Aleiderschräufe, Brüberschräufe, Berticons, Kommoden, Trümeaur mit Pfelterpliegt, Sophas und Salontische, Sichte, Spiegel, Klädenichräufe u. bergl., fowie zus folge Aufrags 20 Agminifers und Verlours-Teppticke, 50 Kupfers und Etablffiche und eine Parthie leinener Tischdecken, Tisch-läufer und Gebecke

gu jebem Letigebot gegen baare Bahlung.

A. Seebold Nachf.,

## Grabenftrafte 2. 00000000000000000

Feinste

pr. Pfd. Mk. 1.25. Alleinverkauf für Wiesbaden

der Molkerei Ulfa (Hessen),

empfiehlt in täglich frischer Sendung P. Enders, Michelsberg 32.

Telephon 195. 4420 0000000000000000000

Ripp, Berings, Stundern, Sprotten, Gelecestal, Geleces

MaticB-Saringe, Cofenmantfafat, fo-dann Rheinfalm, Sedite, Limandes, Badfifde, Cablian u. Edeufifde empficht Zaubfroide, Gotbfifde, bo. Rege u. Butter, Grotten

Zur Undricht.

Bon dem welfbefannten, fowohl bei erwachsenen Berjonen als Aindern beliebten, feit 31 Jahren als unübertroffen anert.

Tranben-Bruft-Honig

Carl Mertz, Wilhelmftraße 18.

Blatate: "Möblirte Zimmer", and anfgezogen, bot-räthig im Tagbl. Berl.

Treppenleitern

Cognac!

cognacs, denisohe, à Mk. 1.75; Mk. 2.—; Mk. 2.50; Mk. 4.—; Mk. 5.—; Mk. 5.—

Beutscher Cognae No. 3 \* \* a Mk. 2.50,

Liebhaber von "gut u. billig" beconders nerksam macke, Analyse zu Diensten. Ferner fehle: Richt. Jammica-Hunn; Richt. Bafavla-rac; Richt Schwarzwillder Kirschwasser; st. Schwarzwillder Korn; alten Korn-nuntwein von Magerfeisch; Dauborner und rählüsser Karn; besten doppeiten Steinbaeger . w.

J. Rapp, Goldgasse 2, Weinhandlung und Belientessen-Geschüft. Telephon No. 258.

Grosse Burgstrasse 13.

Hiermit zeige den Eingang sämmtl. Neuheiten für die Frühjahrs- und Sommersaison in

Damenstrümpfen, Socken und Kinderstrümpfen. schwarz, lederfarbig, schottisch und sonstigen aparten Dessins,

Plaids, Flanell-Hemden, Reiseschuhen Mützen, Hosenträgern etc.

ergebenst an.

Unterzeuge in bekannter grosser Auswahl.

Ferner habe neu eingelegt:

Damen-Radfahr- und Touristen-Hosen (patent.), das

Beste u. Praktischste in dieser Art, in Seide, Panama, Satin u. Tricot.

Walhalla-Theater. Nenes Programm.

Baronin Rahden.

Anfang 8 Uhr. Nur Tagesbillets

Meine Ofter-Anostellung

in Safen und Giern in größter u. reichhaltigfter Mus-

W. Mayer,

Shillerhat, l. Ede Aciedrichstraße.

Dr. sie. Preiseberen
per 10-Bid-Gimeichen a Mt. ime Fruchtmormelode u. Miammenmus ver 10-Bid-Simeichen a Mt., ime, fruchtmormelode u. Miammenmarmelode, sowie alle andren Sorten sie. Seiere und Marmel. marmelobe, fowie alle anderen marmelobe, fowie alle anderen Ediffegurfen X. empfehlt W. Mayer. Schillerpl. 1, Cas Friedrichstraße Moberne Moberne



Brattifch für Gefchente arbeiten. Material zu denselber waht zu Fabrifpreifen bei mir vorr Auf Bunfch werben bie Sachen t

Getr. Schuhe, herren - Aleider 2c.

herren-Stiefel-Sohlen und gled Mt. 2.30, Damen-Stiefel-Sohlen und gled Mf. 1.80 fofort und gut



(Alter 3-12 Jahre), darunter die (Alter 3—12 sames elegantesten Modelle, ver-3811 weit unter Preis.

21. Marktstrasse 21. Ecke der Metzgergasse.

## Dr. med. Böttcher Telephon 146.

Echte Mettlacher Platten

Alleinverkauf duch LUSINGER Nachf

Dotzheim erstr. Nº 7.

Brima Sarger Ranarien-Babne, gute Borfur u. Judibabue, Manergaffe 19.

Wich uch Wird Jeder mit Bechtel's Salmial-Galfeife etwofden Stoff jeden Getwebe, bordilig in Bed zu 40 H. bei Louis Behild. E. Brecher; E. Mochus, W. B. Bieck, ND. Auch als Teppidreinigungsfelle febr beliebt. 1887

Massage,

alle Ainwendungen des Nareipp ichen und des Ratur heilverfahrens, homdobath. und elettro-homdobathiliche Behandlung aller chroniffen Leiden.

Aug. Widerstein, Blicherstraße 9.
Sprechid, v. 9%-11% und 2-5 Ubr. Saumags v. 10-12 Ubr.
Befuche zu jeder Ich.
Sühnerangen de. einfemt dimerae n. gelode
gehülte, Kreofraße 5. Anseitige Anerkennungen 1

Kranfenpflege,

45,000 Wart

fojort anf gute 1. ober 2. Supothel, and getheilt, ansgulethen Gelbfiborleiber. Fr. Offerten bef. unter P. R. H. 1019

Großes freundt, mobl. Jim., Bob. 2. Et., mit ohne Bent., fofort zu vermiethen. Räberes Seifenfa Schwalbachertrage 13, nach or Freiorichtrage.

o, boben Perrimoften) ompfiehtt die Frauffurter Dienerfach faute, Bleibenfte. 16, Frantfurt a.M. (R. F. opt 2491) F.

Gine goldene Damen-1

mit goldener Rette nud Broche verloren. Abgugeben gegen

Berloren einen fleinen Seidem gelbem Robf, auf den Ramen herter horend. Gegen Belodung abspiechen Luisenfrade 5, I. Stock.

Seit Montag

eine große, gelbweiße Rage (Anter) abhanden gefommen. Di birfelbe gegen grembe febr ichen, wird nur Radricht ihres Antenb

Billige Nachahmungen werden sebon nach kurzer Zeit zauer, durch das Kakaofett raning und werderben sieher wegen Salzbeinnungen (Fykroskopiech). Das Zeug sehnen ertst eraning und werderben ziehen zu den Salzbeinnungen (Fykroskopiech). Das Zeug sehnen ertst eraning und werderben ziehen Anbeitennungen (Fykroskopiech). Das Zeug sehnen ertst eranisch und werden der Salzbeiten zu der Streit den Salzbeiten anstellt dasse sinde unswerzeit dasse der Anstelle Beiter-Chako nur i Himito).

Umahlinge Zeuchriffen zugen uns, dass Deprüffen, welcher einem Manssen sehn unge kechen, dasse der Hacker-Baktaon gefrunken hat, so befolk keinen anderen genieset.

Dategeen hilt dies Geschreit der Nachter-Hander nichtes. Saumelt Haussen beite Geschreit der Nachter-Hander nichtes. Saumelt Haussen beite Geschreit der Nachter-Hander nichtes. Hausen's Kassejer Hafer-Kakao = lausen eath. **27** in Staniel gepackte Warfel = 40-56 Tassen für Warfel **D.30 NIK.** in Apothakon, Diogenen und Inadiangen zu laber. In Anderer Parkung augebaten werden, Bachung angehaten werden, Hatenmelt mit Kakon gemieht werden sie Mellund Wasser = Mellbreit mm Heret, Keison en zu segen: Mellbreit, wenn auch gebacken, und brot sei en zu segen: Mellbreit, wenn auch gebacken, und brot sei en. 500 pr 2 Mb. (3 Cartom)

on. 500 pr 4 Pr.

in Fr 4 Pr.

in Fr 4 Pr.

per Plum) bereits genischt:

r = 1 Mc.

and presented to the presente 20 20 ((1)) (1) (())

lotel Nassan"

Biebrich am Rhein, Besitzer: C. Machenheimer,

fiehlt seine vorzügliche selbstgekelterte reine Weine. Besonders mache auf verschiedene Marken 1893er und 1895er aufmerksam.

Sügrahm-Tafelbutter,

allerfeinke Wolferel s Centrifugenwaare,
von ersten Hollieinischen, Weite, Roden, u. Baheischen
Wolfereien, löglich friede eintressend.
Pro Brund Wit. 1.16, dee 10 Pfennd Wit. 1.12.
Grisse Landbutter
A Bid. Mit. 108, det 10 Bid. Mit. 1.08.
ensmittel Sainungefählt d. Kinna C. F. W. Selwanke.
Echwoldaderstr. 49, Lefendon 414.

17 Bf. Zürk. Plaumen, bei 10 Bfund 17 Bf.

10 Felfdanisen, ameelt. Kingapfel, bei 10 Bfb. 43 Bf.

11 Gem. Obf 30, 40 und 60 Bf. (01s 10 Sorten).

12 Gemisenuden 24, 30 und 55 Bf.

23 Antomacher Gerennschin 60 und 60 Bf.

24 Maccaroni 80, 35, 40, 50 und 60 Bf.

J. Schaab, Grabenfraße 3, Moberfraße 19, Burch Gintent für 6 Geidafte find meine Waaren fiels unr

Zimmerfpäne in haben Simmerplat Gerner, Ede

fanul Fan

Oster-Ausstellung. Zucker-

Chocolade-Marzipan-Biscuit-

Hasen

Philipp Minor,

Wer wirklich gute Audeln Weiner's ächte Hausmacher

nur Gier u. Giel-Andeln täglich frifch bestes Dehl. Giel-Andeln täglich frifch Bemerte, bah die von biefigen Gelchäften empfohienen, unter Bemerke, bas die von hieligen Geldälten enplodienen unter der Plagge "Dausmacher Rudeln" nicht bon mir, fondern von auswärts bezogen, nicht ansgiedige Fabrif-Rudeln find.

C. Weiner, martiftrage 12, Saben, Sinterhaus.

Cacao (garantirt rein) von 1.40 Mart an. 2050 Adolf Maybach, Bellrigftraße 22.

1896er Raturwein.

Originalgewächs des Weingutes des herrn Dr. Weiffenbach sen., Alen, Bez. Mainz,

ngannget 2.11c. 1110 in Voginelin, gunglich undergndert und underdunnt, alm teiner Toudenfloft gemöhlt werben, weil eine Halbe Flasche reinen Nahrweins mehr bietet, wie widreten und verdimnten Beines, und jede Röchin das Beruaden und Tanjen feldst weit bisliger Bei 13 Plaschen & 38 Pfg. cycl. Gl., incl. Privataccife.

1894er Weißwein, sehr angenehm und reingöhrig, dei Ropraduadme à 38 pfg.

1894/96er Derschmittmein.

2 Jahrenge reschauten.

2 Jahrenge reschauten.

2 Sahrenge erschauten.

2 Bertaum föbernd und ausgezeichnet bestämming.

dei 13 Blatchen wie vor à 40 pfg., dei Medradnahme à 38 pfg.

1895er naturreiner Moselwein,

Originalgenächs des Weingutes des Herrn Kloe, Cochem a. d. M.
1895er Original-Moselwein und 1896er Original-Rheinwein

Ingleich empsehle 1895er Rothwein a 54 Pfg., wie vor. Ferner altere Rheinweine, sowie Sudweine zu billigften Engrospreifen, flaschen- und fagweife.

Motto: Der Bein ift bestimmt als Lebens- und Genufmittel (nicht als Lurusgetrant) und gant mit ale erftes Boltsgetrant. Wer ben Well übermagig verheuert oder feine Qualität berabmindert, randt der Menfchueit eines feiner edefften Gitter.

Lebensmittels, Beinconjums und Berjandtgeschäft ber Firma C. F. W. Schwanke, Wiesbaden. Bertaufoftene Schwalbenderstraße 40. Actephon 414. Lieferung erfolgt bei rechtzeitiger Beiteflung ohne Breisausichtog frei haus Wiesbaben,

3 Tage Rur noch

find die Colossal-Gemälde Heinrich Heine's letzter Traum, Heine-Denkmal, La sirène moderne, Prinzess Ilse, Lady Godiva und 45 fleinere Bilder für 10 Psemig Entrec 311 seben. Die schönen Annstwerfe wirfen so plastisch, daß man nicht glandt Malerei, sondern lebende Versonen vor sich zu haben. Beeile sich Zeder, die Anöstellung Albeinstrasse ils zu besichtigen. Geössnet von Morgens 10 bis Abends 9 Uhr.

Gutree

Abende: Effectvolle Belenchtung.

Ausverfauf.

gur Concursmaffe des Kanfmanns Heinrich er. Langgaffe 25, Gutrefol, gebörigen Waaren, Die zur Concurdnaffe des Kaufmanns Helnrich Leicher, Langgafte 25, Cutrefol, gehörigen Waaren, als: Damen-Aleiderfroffe, Baumwoll u. Wasch-ftoffe, Cattnue, Baumwollflanelle, Demden-tuche, Sains, Piques, Leinell (für Leibe und Bettwäsche), Haudtücher, Tischtücher, Gerbietten, Theegedecke, Tischberken, Piques u. Wasselebecken, wollene Jacquardbecken, Eteppbecken, Gat'dittell (in Spachtel u. compl. Tall), Bettwageren, als: Betthomasie, Bettener.

Bettwaaren, als: Bettbamafie, Bettgenge, Barchente, Drelle, Feber u. Danneneöper, Damen- u. Derremwafche, Aragen, Manichetten, Tafchentficher, Clabatten in großer dus-

wahl werden zu wefentlich herabgesetzten Breifen auspertauft.

Der Conenreverwalter.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft, Freunden u. Bekannten, sowie einem pp. Publikum die erg. Mittheilung, dass sich meine Gravir-Anstalt von nun an

37. Langgasse 37

(zwischen Bärenstrasse und Goldgasse)

Hochachtungsvoll

Peter Haber,

Graveur.

Weine geehrten Aundichoft jur Rochricht, daß ich nicht mehr Weine geehrten Kundichoft jur Rochricht, daß ich nicht mehr Webergaffe 28 fondern Herrnmühlgaffe 3 wohne. Jakob Weber. Herren Edu

Ein solider Herren-Anzug 28 M. Meless, Sernich, Lufente, Er guten Sib u. Aufbaten.
M. Meless, Sernich, Lufente, Sch. n. Belbeimte, 2219
Garnituren, einzine Cophad und Ceffel in Seiden,
Sodins. Billich. Leften, und Montethegigen in größer
Zussvohl zu blitigen Preifen. "Deben in Lectualionsgefchlit,
det Beleine n. Schneibeceftrate.

Kaffee-Service, Tisch-Service. Trink-Service. Dessert-Service, Bowlen, Römer, Champagnergläser empfiehlt in reichster Auswahl

Rudolf Wolff.

Kgl. Hoflieferant, Marktstrasse 22.

Billig!

Billig!

# Reinemachen.

Stärkste verzinkte Putzeimer, nicht rostend, von 70 Pf. an.
Best emaillirte Eimer, weiss, blau und grau, von 1 Mk. an.
Fensterleder, grosse schöne Felle, zu 30, 40, 50, 75 Pf., 1 Mk. etc.
Fensterschwümme, beste Waare, zu 25, 50, 75 Pf., 1 Mk. etc.
Putzbürsten 20, 25, 30, 35 Pf. Schrabber 30, 35, 40 Pf.
Closetbesen 30, 35, 40 Pf. Handfeger 50, 75 Pf., 1 Mk.
Bodenbesen 50 Pf., 1.—, 1.25 Mk. Wichsbürsten 30, 50, 75
Teppichbesen 50, 80 Pf. Möbelklopfer 25, 40, 50 Pf. etc.

50, 75 Pf.

Alle Haus- und Küchengeräthe, Glas- und Porzellan-Waaren ebenso billig. Nur prima Waaren.

🕶 Beste Einkaufsquelle für Brautleute. 🖘 Auf ganze Ausstattungen Rabatt.

Kauthaus Caspar Führer, 48. Kirchgasse 48.

Telephon 309.

Countag, den 10. April (1. Ofterfeiertag):

Turnfahrt über Riedernhaufen-Butj-Schloftvorn - Rönigftein - Stanffen -

Abmarich punkt 7 Uhr vom Kaiser-Friedrich-Denkmal. Diesenigen Mitglieder, welche die Strede nach Niedernhausen mit der Eisendam zuräckliegen wollen, mitsten den Jug 85° Borm. der Helfen Ludwigsbahn benuhen.

Somntagsbillet Eppftein 1 Mt. F 376 Gemeinsamer Abmarich von Niedernhausen 3/410 Uhr.

Der Borftand.

# Philharmonie.

Die Probe am 6, April fällt aus. Probe am 13. April (Mittwoch nach Ostern) nur für erste und Zweite Violine. Vollzähliges Erscheinen derselben dringend erbeten, Nächste Gesammtprobe 20. April. F 322

# Photographisches Atelier

Museumstr. 1. A. Bark, Telephon 484. Billige Preise.

## Zahn-Atelier Paul Rehm.

Sprochst. 9—5 Uhr. Sühnerangen enfernt (dmerglos Ph. Christ, Langaoffe 58,

Damen-Costüme

A. Dommershausen, Nicolasftraße 30, Part.

Induftrie-, funfigewerbe- u. Saushaltungsichule für frauen u. Cochter, Venfionat und Grziehungsauftalt für junge Madden.

Unt. Brotekt. 3. Mt. d. Raiferin friedrich. Wirebaden, Adelheidftraffe 3. Seginn des Sommersemefters Donners-tag, 14. April.

3, 14. April.

1. Aufe für einf, und feine Handarbeiten, Majchineudhen, Waldepuligneiben, Schneibern, Wur, Kochen und Pfälten z.

11. Amsfriederei in allen Techniken, alle funstgewerblichen Hächer.

111. Zeichnen, Walen nach der Natur und nach Borlagen auf Holg, Seibe, Porzellan z.

113. Nubildung zur Handarbeite, Induftries und handwirtsischaftlichen Lehrerin.

V. Hortbildungskurfe für die aus der Schule entligtenen jungen Rädchen, in Sprachen und allen Realten.

allen Realien.
Aurie für Buchführung 2c.
Hurfe für Brofpecte. Anmelbungen jeberzeit
3248 bei ber Boriteberin

Gil. Bidder.

# eimpulver.

neuestes bestes Fabrikat (gebrauchefähig ohne aufzuwrichen per Pfd. 55 Pf., Ta Wafelteim per Pfd. 52 Pf., bei Abnahm von grösseren Quantitäten Preisermässigung.

W. Meffert.

# Süßrahm - Cafel - Butter

ftete frifc vom Blod a Bfb. Mt. 1.25, bei 5 Bfb. Mt. 1.20.

Aug. Korthener. Colonialwaaren und Delicateffen, Reroftrage 26. 4555

## Braunichw. Erbien

2-Pfd.-Badfe 45 Bf., bei 20 Banfen 40 Pf.

Rirdgaffe 52. J. C. Melper, Rirdgaffe 52. An gutem Mittage- und Abendtijch

Ele toat France b. Che, w. 3. b. Rinberier

## Markt-Berichte

Preise für Naturalien und andere Lebens bedürfnisse zu Wiesbaden vom 27. März 6is 2. April 1898.

	Q240.	Miebr. Breis.		Dictio.	
T Chan Standards	dittie-	Same.			10 3
I. Frndimarkt.	16 40	16	Gin Sabu	1 90	120
Daferp. 100 R.	5.60	4 60	Gin Suhn		150
Stroh 100 .	7 90	5.60	Gin Feldhubu	陸湖	1 30
Den 100		0.00		100	
Odifen:	28	22	Gin Daje p. R.	3.60	
L. Qual. p. 50 R.	88	66 -		240	
II 50 .		60		- 70	
Rübe:	施量		IV. Mirob u. BRebf.		III I
I. Qual. p. 50	60 -	56 -	Schwarzbrob:		The same
	54		Langbrod p. 0, St.	-17	13
Schweine p.	1 16		Saugeter p. op S.	-54	- 48
Ralber	1 40			- 15	- 14
Danimel	1 24	1-	9.	- 49	- 40
III. Bictnafien.	1	100	Beifebrob:	27.20	100
Mutter n 9	230	2 10		- 3	- 8
Gier p. 25 St. Sanbfafe "100 "	1 75		b. 1 Mildbrobchen .	- 3	- 8
Sanbtafe 100	8-	7-	2Beisenmehl:		
Wabriffafe . 100 .	6.50	8:50	20. 0 . p. 100 ft.	36 -	35.—
Enfartoffeln 100 R.	7 -		. 1 100 .	1754	233
Rartoffeln p. R.	- 9		. II 100 .	32 -	30 50
Bwiebelu	- 30		Hoggenmehl:		10 35
Awiebeln . p. 50 %.	10 -	9-	Ro. 0 . p. 100 R.	26 50	25 75
Blumentohl p. Et.	- 50		. 1 100	24,50	28 75
Ropfjalat	- 14		V. Bilelid.	200	200
Gurfen			Dhienfleifch:	100	2 5 5
Gr. Bohnen p. R.			pon ber Reule p. R.	1 52	144
Birfing	- 46	- 40	Bandifleifd	1 36	1 28
Beigfraut		- 16	Antho o. Rindil	1 36	182
Beigfrant p. 50 St.				1 40	
Rothfraut . p. St.	- 15			1 60	
Belbe Rüben		- 10		1 40	
Beife Rüben		- 12	A 7 W. 18	1-	
Robirabi, obserd.		- 24		1 60	
Robirabi	- 12	- 10 - 30	Schinfen	2-	
Romijd Robi	- 00	- 04	Spect (gerauch.)	184	
Simbeeren	糖源		Schweineschung!	160	
Breifelbeeren			Ollevaniate	1	
Tranben	100 (8)		Schwartenmagen:	1	- 50
Mepfel	l or	-40	friid	2-	1 60
Birnen	- Gr	- 30	gerändert	0	180
Rivetschen	100(30	10000000	93rotmurie	180	1 60
Raftanien	14/	- 40			
Gine Gans		2 JULY 25	J Ochers w Windmarit:	S 855 100	
Gine Ginte	TIST I	THE R.	frijd p. R.	-196	96
Gine Tanbe	- 7	X - 30	gerändert	2 -	1 96 1 80
Bicebaben,				THE PARTY	1000

Das Accife-Mint. Behrung.

### Theater Concerte etc.

#### Kurhaus zu Wiesbaden

Montag, 4. April, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert

Herra Mouts Mustacr.	
1. Hochreitsmarsch aus "Ein Sommernachtstraum	* Mnndelssohn.
2. Ouverture zur Oper "Der Maskeuball"	
3. Saltarello	. Gounod.
Adelaide, Lied	. Beethoven.
5. Ouverture zur Oper "Die Hochzeit des Figaro	
6. Serenade aus einem Streichquartett	
7. Erinnerung an C. W. v. Weber, Fantasie .	
8. Rasch in der That, Schnell-Polka	. Joh. Strauss.

Ich wohne jetzt

# Vilhelmstrasse 14 Harald Stolley.

Hofdentist.

Atelier. Künstliche Zähne in Gold, Kautschu. Platina. Ganze Gebisse, Garautie zichen vollst. schmerzlos. Garautie billige Preise. Reparaturen sofort. 16.
Michelsberg 2, 1, Ecke Kirchgasse.

### Familien-Madriditen

Freunden und Befannten bie ichmerzliche Mittheilung, bag Camftag Abend 101/2 Uhr meine liebe gute Frau,

### Caroline grod,

geb. Wolf, nach langem, fcwerem Leiben fanft verfchieben ift. Um ftilles Beileib bittet

Der trauernde Gatte **20h. Krödt. Wiesbaden**, den 4. April 1898. Die Beerdigung findet Dienftag, Nachmittags 4 1/2 Uhe, von der Leichenhalle des alten Fried-hofs aus ftatt.

#### Todes-Anzeige.

Gott bem herrn bat es gefallen, meine innig-

genny, geb. Barenbruck,

nach faft 29-jabriger, überaus glüdlicher Ebe nach schwerem Leiben bente jur bimmlifden herrlickeit abgurufen. 4603

Saarbrücken, ben 1. April 1898. Urmalerftr.

Albert Brunn.

#### Danksagung.

Für die bergliche Theilnahme au dem unseriehlichen Berluft meiner lieben Frau, unserer lieben Mutter, Schwefter und Schwagerin, fagen wir Allen unfern innigften Danf, belonders Berru Pfarrer Lieber für die troftreiche Grabrede. Die trauernben Sinterbliebenen :

Chr. finapp nebft Sindern und Gefdwiftern.

Miesbaden, ben 2. April 1898.

Jankfagung.
Für die bielen Beneife berglicher Theilnahme bei bem Bertufte unferes nun in Gott rubenben Gatten, Baters, Benbers, Sohnes und Schwagers,

#### Wilh. Met,

fprechen wir auf bleiem Wege unjern berglichen Dant aus, insbesondere Berrn Pforrer fieder für die troftreiche Grabrebe und bem folb. Scharrichen Männerchor für den erbebenden Grabgelang. Micebaben, 4. Sipril 1898

Die tranernden finterbliebenen.

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Ho. 158. Abend-Ausgabe.

Montag, den 4. April.

46. Jahrgang. 1898.

Prima frische bentsche Eier! per Stüd 5 und 2 Stüd 9 Psi., 25 Stüd Wet. 1.20 und Wet. 1.10.

Kür Wiederverfäufer und Sändler Drigtnaltiften in nur garantert friicher Baare icon bon lere verehrten Biebervertaufer bei Bebarf von Giern fich bie aue in unferem Engrostager Rt. Bebergaffe 9 angujeben. Anch

Größte frifde italienifche Gier!

er Stüd 6 und 7 Pf., 25 Stüd Mt. 1.40 und Mt. 1.60. Frische Pfälzer Land= Butter!

per Pfund Mt. 1.10, für Wiederverläufer und Sandier billige

Reinste Sofgut = Tafelbutter!

per Pfund Dit. 1.15, Soteller und Restaurateure per Biund Wif. 1.10. FF Centrifugen-Molkerei-

Süssrahm-Butter!

er Pfund DRt. 1.20 und DRt. 1.25,

J. Hornung & Co., phom 392. 3. Safuergasse 3. Telephon 38 Reinfangenan auf die Firma u. Dansunaumer 3 gu achten. Hoteliers u. Nestaurateuse auf Bunich 1, 2 n. 3 Monate Fi Alles wird frei ins Sans geliefert!

RB. Wegen bes verftürften Berfanbtes vor ben Feiertagen m wir die ergebene Bitte an untere verebrt. Privatfundschaft Jere wertben Beitelungen recht frühzeitig, wenn möglich feter Ech früher, sugeben zu laffen, damit in der Lieferung fein mentitekt

J. Schaab, Grabenfir. 3, Boderfir. 19

## Rheinwein-Sect,

italienischer Naturschaumwein, pro H. Mr. 185 incl. Gl.
italienischer Naturschaumwein, pro Fl. Mr. 185 incl. Gl.
rima Sannos Museat p. Fl. Mr. 185, p. 18 pr. 78 pr. incl. Gl.
rima Sannos Museat p. Fl. excl. Mr. 0.75 b. 13 Fl. u. m.
arragona Portwein
bellawein à Fl. 40 Pr. Moselwein à Fl. 48 Pr. inc orr.
thensmittel— u. Wein-Consumgeschäfte
der Firma C. F. W. Schwanke.
thwalbachertr. 49, gegenüber d. Platterstr. Telephon 414.
Hin gutteu Britale-Stitlagstifd fünnen noch einige Spreen
inchmen. Gr. Burgitrofe 17, 3.

85 Pf.	Vino d	Roma	85 Pf.
ital, Rothwein.	Feiner ital  per Fl.  Bordeauxwei  empt  J. M. Rot	85 Pf., n ersetzend, iehlt	Vino di Roma.
#:	4. Gr. B	ırgstr. 4.	=
ino di Roma.	Ferner zu haben b F. A. Müller, Adelheidstr. 28. F. Frankenfe'd, Hartingstr. 10. Fraul. Töpfer,	W. Plies, Herrngartenstr. 7. H. Pfaff, Dotzheimerstr. 22. Frau Schwindt,	ital. Rothwei

Vine di Roma

Adlerstrasse.

Gustav-Adolfstr.2.

Bekanntmachung.

Wegen der grossen Nachfrage nach ganz billigen Weinen habe ich mich entschlossen, meine seither sich nur in meinem Engros-Verkehr befindlichen, selbst producirten und selbstgekelterten billigen Weinsorten zu gleich billigen Preisen nunmehr auch im Detail abzugeben und offerire:

auch im Detail abzugeben und offerire:

1894er Weisswein, eigenes Wachsthum, per Flasche 40 Pf.,
1894er Moselwein

1894er Rothwein

50 Pf.

ohne Glas bei 13 Fl. u. mehr, einzelne Fl. 5 Pf. theuerer.

Günstige Offerte für Consumenten, Wirthe u. s. w.

Bessere Weine bis zu den feinsten Marken in grossartiger Auswahl. Beständiges Lager
über 200,000 Liter Wein.

J. Rapp. Goldgasse 2. Wiesbaden. Weinbergbesitzer u. Weinhandlung en gros & en détail.

Telephon 258. Beige hiermit ben Empfang meiner Fruhfahre-Gendungen an und empfehle gu ftaunend

Perren Jug- und Hafenstiesel ... von Mt. 5.75 an.
" dalbichuhe ... " 5.— "
Damen Bautofiel mit Absab ... " 1.30 "
" Jugstiesel ... " 6.50 "
" Anwessiesel ... " 6.50 "
" Echnick ... " 3.50 "
" Chieschuhe ... " 3.50 "
Kinder-Zchuhchen und Liesel ... " 2.50 "
Braune Zchuhwaaren, alle Farben, auch Goodpear Welt Arbeit.

Jos. Thoma,

nur Rirchgaffe 1,

Ede Mheinstraße.

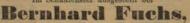


Gesetzlich geschützt. D. R. G. M. 69955.



# Radfahrer-Anzüge,

Joppe, Hose, Halbweste und Mütze, complet für Mark 20.



21. Marktstrasse 21, Ecke der Metzgergasse.



# Die Eröffnung

# Conserven-, Colonialwaaren-

Delicatessen-Geschäfts

zeige hiermit ergebenst an.

# E. M. Klein,

I. Kleine Burgstrasse I.

bisheriger Theilhaber der Firma J. M. Roth Nachf.

### Für die Osterfeiertage

=	empfehle folg	ende vo			
9			1	per Flascho	per Liter
6	1896er Laubenheit	mar		excl. Glas	i. Fass 0.55
-	1894er			0.60	0.65
2	1892er #	-		. 0.70	0.75
ы	1895er "	Auslese		. 1	1.10
8			nanco	1.50	1,75
	Sammuiche Weine	sinn Ci	genes	Wachst	num und
-	wird für Reinheit	and Qu	arrest )	ede Garantie	geleistet.

August Schlink, Wiesbaden,

P. P. Versende ab Kellerei Laubenheim:
25-Ltr.-Fässchen 1894er Laubenheimer inclusive Fass
für Mk. 20.-. 4379

### Aecht Russischer Carawanen-Thee

Alleinverkauf für Wiesbaden:

J. Keiles aus Russland, Webergasse 22.

Jacob Ulrich, Metger,

empfiehlt in beiter Baare billigft: 1016 Plusgelaffenes Rierenfett und Schweinefchutals.

# Tischdecken

Herm. Stenzel, Tapeten, Marktstrasse 26, "Drei Könige".

Frische Sied-Gier 2 Stild 9 Größte frifche Gied = Gier Stud

5 Pf., 100 Stild 4.80 Mt. Riften von 1440 Stild ober halbe Riften von 720 Stud recemb billiger.

har Jeckel.

Saalgaffe 4/6. Saalgaffe 4/6. Rleine frijde Stea-Gier, fo lange Borrath reicht, St. 4 Bf.

Carl Dremel, Rheinstraße 21. Oberationsfalon far Gabnerangen, eingewachfene Geichäfts-Berlegung.

Neugasse 1

Adam Gilberg, Kürichner,

Feinste Solsteiner Meiereibutter p bersender in Bonfisichen bon nelto 9 Bfund für Mr. 10,50 finn Jordan d. Eterup.

Empfehle mein Mobellager

gebrauchten u. nenen Möbeln

J. Fuhr, Goldgaffe 12.



Im nen eröffneten

# Frankfurter Schuh-Bazar

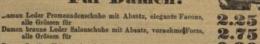
(Inh.: Max. S. Wreschner)

zwischen Webergazze
u. Bärenstrasse,
38. Langgasse 38, zwischen Webergazze
u. Bärenstrasse,



# Welt Stiefeln

### Für Damen:



Damen Lasting Hausschuhe, Ledersohle

Damen braune Leder Spangenschuhe mit Absatz und Rips-schleife Damen Wichsieder Knopfistiofol, ausgenähte Knopflöcher, durchaus solide,

3.50 durchaus solide, braune Ziegenleder Schnürstiefel, [hochelegante Aus-führung,



#### Für Herren:

Herren Kalb Hakenstiefel, elegante Facons, mit Querkappe Herren Wichnieder Bergsteiger, auf Rahmen gearbeitet, erst-klassiges Fabrikat in den neuesten Formen, ächte Kappe, Herren braune ächt Ziegenleder Promenadeuschuhe

Herren Chevreaux Zugstiefel aus einem Vordertheil, für Salon S.50 und Militär Herren braune Touristen Stiefel, hochelegante Form, solideste 10.50 Ausführung, unter Garantie,

Für Confirmanden und Kinder:

menden Knopfstiefel mit Lackblatt, ausgenähten Knopflöchern, auf Rand gearbeitet, ächt gedoppelt, für en Schnär- und Knopfstiefel, einfachere Ausführung, jedoch streng solide, für

Knaben Confirmanden Stiefel von

6.50 4.75 4.50 an Kinder Schnürstiefel, durchaus das Solideste, mit und ohne 1.50

Kinder braune ächt Ziegenleder Strassenstiefel, prima, für Mädehen braune suffian Stiefel aum Knöpfen oder Schnüren, erstklassiges Fabrikat, für

Obige Preise sind nicht für minderwerthige Schuhwaaren, sondern gelten für die von mir bisher geführten und in den letzten Jahren sich als durchaus solide bewährten Qualitäten, für deren gutes Tragen die weitgehendste Garantie übernommen wird.

Die vom früheren Lofal herrührenden und vom dortigen Ausverkauf noch zurückgebliebenen Schuhwaaren werden, um damit schnellstens zu räumen, im jehigen Laden Langgaffe IS ohne Rudficht auf den Ginkauf, jedoch zu den sesten angesetzten enorm billigen Ansverkaufspreisen abgegeben.

Donnerstag, (Char-) Freitag und Samstag vor Oftern ist das Geschäft geichloffen.



Beim Gingang bitte ich auf die jenige Banenummer 3 gütigft zu achten.

Max. S. Wreschner.

Frankfurter Schuh-Bazar.

## Vino Vermouth di Torino.

einzelne Flasche à Mf. 1,25 excl. Gl.

Andere Sildweine, sowie Rhein- und Moselweine gu Engros-Preisen.

Lebensmittels u. Beinconjum-Geichäft ber Firma C. D. W. Nehwanke, Blebbaben. Schwalbacherftraße 49, gezenüber ber Blatterftraße. Telephon 41:

15 a. Langgasse 15 a. empfiehlt sein reichhaltiges Lager in:

Tafel-Service. Kaffee-Service. Trink-Service. Römer. Bowlen. Waschgarnituren in allen Preislagen.

in allen Farben, Großen und Stylarten, fomie bie fo be-

transportablen Defen

mit und ohne Dauerbrand, fowie Bandplatten in ber-

C. Ehnes,

Reparaturen fonell und biffigft.

## Christoph-Lack

als Rugboden-Unftrich beftens bewährt, fofort trodnend und geruchtos, bon Jedermann leicht anwenbbar,

in gelbbrauare, mahagoni, unsbomm u. eichen Farbe, fireichfertig geliefert, ermöglicht es. Zimmer zu fireichen, ohne beielben aufer Gebrauch zu sehn, das der nangenuchme Geruch und das fangfanne Trochnen, das der Deitherbe und dem Cellad eigen, vermieden wird.

Franz Christoph, Berlin.

Alleinige Nieberlage für Wiesbaden: Drogerie Moedus, Zannnöftraffe 25. Aelephon 82.

Scheitel, Stirnfrisuren, Perücken und Halbperücken etc.

J. Zamponi Wwe., Special Bamen-

Wochnerinnen:

Kranke:

Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Apparate und Bedarfsartikel für Amateur-Photographie.

# S. Guttmann & Co.,

8. Webergasse 8,

empfehlen in grossartiger Auswahl

# zu sehr billigen Preisen:

Kleiderstoffe.

reine Wolle, doppeltbreit, Meter 45, 75, 95 bis Mk. 3 .-

Kleiderstolle.

Halbwolle, Wolle und Halbseide, für Blousen und Kleider, alle existirenden Neuheiten, Meter 40, 70, 85 bis Mk. 2.60.

Il un to we de ke

in Grauleinen Stück von Mk. 1.50 an, in Mohair und Moirée Stuck S. 6. 5. 4. 3 bis Mk. 2.50.

Unterröcke

in Seide und Halbseide Stück 20, 16, 12 bis Mk. 5 .-

Morgenröcke

in Baumwollflanell und Waschtsoffen Stück S. 6, 5 bis Mk. 3.50.

Damen-Sonnenschirme

in Seide und Halbseide Stück 10. S. 6. 4.50 bis Mk. 2 .-

Damen-Hemden

aus Elsässer Hemdentuch mit Handfeston, Trimming und Stickerei Stack 2, 1.50, 1.25 bis 90 Pf.

Damen-Reinkleider

aus Renforcé mit Stickerei von 1 Mk. an.

Gelegenheitskauf. Ausgebogte fertige Kopfkissen Stück 80 Pf.

Gelegenheitskauf.

Grosse bunte Jacquard-Bettdecken Stück Mk. 2.25.

Gelegenheitskauf.

Satin Augusta für Bettbezüge, 130 Ctm. breit, Meter 65 Pf.

Gelegenheitskauf.

Weisse Bettdamaste, 130 Ctm. breit, Meter 65 Pf.

# In hervorragend grosser Auswahl neu eingetroffen:

Jacken, schwarz und farbig, Capes in Wolle und Seide,

# Regen-Mäntel, Reise-Mantel

Langgasse 20. J. Hertz. Langgasse 20.

aus dem Bürgerlichen Branhaus Pilfen, Franz Heim, Abelheidstraße 54.

2-P	fdDose	Schnittholmen	35 F	E.,
2-		Erbsen	50	**
2.		Suppenspargel	25	**
2-	- 11	Stangenspargel	125	40
2-	99	Heldelbeeren	60	**
2-	17	Mirabellen	80	10
2-	**	Mirschen	80	22
4-	**	Mirabellen	150	20
bei	Ahnahme	von 10 Dosen Rabatt,	empfiehlt	

Saalgasse 2. D. Fuchs, Ecke Webergasse.

Brennholz.

Andreas Steimmel,

Herren-Anzüge

reeller Werth 35-40 Mk.,

12. Oranienstrasse 12.

## Tuch-Hand

6. Kleine Burgstrasse 6.

Badhaus zum Kölnischen Hof.

Stoffe aller Art für Herren- und Knaben-Anzüge,

Loden-Stoffe für Radfahrer und Touristen.

Hch. Lugenbühl.

Reste und zurückgesetzte Sachen sehr billig. 

# Kaufhaus Caspar Führer,

Telephon 309. 48. Kirchgasse 48. Telephon 309.

Grosse Oster-Ausstellung.

Reichhaltigste Auswahl

von Hasen zum Füllen, in allen Grössen von 10 Pf. an, leere und gefüllte Eier in allen Preislagen, Hasen-Puppen etc. etc. Mit Bonbon gefüllte Glas-Eier 5 und 10 Pf. Automatisch Eier legende Hasen 10 Pf.

Attrapen für Kinder und Erwachsene. Viele Neuheiten in Spielwaaren und Puppen. speciell zu Oster-Geschenken passend.

Sommerspiele, garnirte Körbe, Croquets, Lawn-Tennis-Artikel etc.

Confirmations-Geschenke

für Knaben und Mädchen in reichster Auswahl, viele Neuheiten billigst.

Schulranzen und -Taschen, bekannte gute Sorten, zu 1.-, 1.50, 2.- etc., 4311 ganz lederne Ranzen zu 2.75 bis 10 Mk. Bitte Schaufenster beachten.

Kaufhaus Caspar Führer,

48. Kirchgasse 48.

Grösstes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft am Platze. 法法律证据 医克格特氏性 医多种性 医多种性性性性性性性性性性





